

OBAS vs. Referendariat ???

Beitrag von „plattypus“ vom 16. Januar 2018 19:44

[Zitat von dasHiggs](#)

Das was du da andeutest ist illegal und ich kann mir kaum vorstellen, dass sowas, falls wirklich irgendwo passiert, mit System betrieben wird. Wie schon weiter oben von jemand anderem erwähnt: Bitte nutze keine (traurigen) Einzelfälle zur Begründung deiner Thesen.

Ich nutze zur Begründung keine traurigen Einzelfälle (von irgend jemandem), ich nutze nur die Dienstpläne, die ich selber aus dem Ref. noch auf dem Rechner habe von damals und die mit "offiziell" und "intern" im Dateinamen benannt sind. 17-18 Stunden in der Schule waren da normal über mehrere Halbjahre. Wie schon an anderer Stelle angedeutet, bin ich froh aus der Schule weg zu sein, auch wenn das dann 1,5 Jahre Hartz 4 bedeutete.

In der Ausbildung habe ich zusammenfassend gelernt, daß es im Ref. anscheinend nur darum geht die Kandidaten zu brechen, wie es ein Mitreffi mal auf den Punkt brachte.

[Zitat von dasHiggs](#)

Nein, das bei mir ist eine Vorgabe des Seminars.

Natürlich hängt die Anzahl der Unterrichtsbesuche von der Schulleitung ab, die darf schließlich so oft kommen wie sie will und entsprechende Zusatztermine machen. Und wenn sie im Extremfall alle 2 Wochen kommen will, dann kommt sie alle 2 Wochen. Macht dann über 2 Jahre 40 Termine zusätzlich. 😊